

Erfolgsprojekt

UNABHÄNGIGE STADTTEIL-INFORMATION

Ausgabe

Nr. 78

Winter 2024



*Wir wünschen unseren
Lesern und Werbepartnern
eine schöne Weihnachtszeit!*



Besuche uns auch im Internet unter www.holzhauser-leben.de!

Neue Webseite www.holzhauser-leben.de

Liebe Holzhauserinnen und Holzhauser,

wir freuen uns, euch die Veröffentlichung der neuen Webseite www.holzhauser-leben.de bekannt zu geben! Start wird ab Januar 2025 sein. Um den Spannungsbogen möglichst hoch zu halten, empfehlen wir ab dem 01.01.2025 jeden Tag einmal die Web-Seite zu besuchen ☺. Diese Plattform wurde speziell für die Bewohner, Vereine und Freunde unseres Stadtteils Holzhausen entwickelt und bietet eine Vielzahl von Informationen und Dienstleistungen.

Was erwartet euch auf der neuen Webseite?

1. Aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen: Bleibt stets informiert über die neuesten Entwicklungen und bevor-



2. Geschichte und Kultur: Erfahrt mehr über die reiche Geschichte und die kulturellen Highlights unseres Stadtteils. Entdeckt historische Geschichten von Holzhausen.
 3. Kontakt und Mitmachen: Habt ihr Anregungen oder möchtet selbst aktiv werden? Über die Webseite könnt ihr direkt mit uns in Kontakt treten und euch über Möglichkeiten zur Mitgestaltung informieren.
- Besucht www.holzhauser-leben.de (gerne direkt den QR-Code nutzen) und entdeckt die vielfältigen Angebote und Informationen, die wir für euch zusammengestellt haben. Wir freuen uns auf euer Feedback und hoffen, dass die neue Webseite dazu beiträgt, unsere Gemeinschaft noch enger zusammenzubringen.
- Euer Vorstand, Holzhauser leben

Text: Frank Haacks

Spirituelle Weinprobe in der Pfarreiengemeinschaft GM-Hütte West

30 Gäste konnten wir am 15.11.2024 zur vierten spirituellen Weinprobe im Pfarrheim St. Antonius in Holzhausen begrüßen. Die ausgebildete Sommelière Anja Klaus hat wiederum Interessantes rund um das Thema Wein zum Besten gegeben. Zu den sechs verschiedenen Weinen, die wir an diesem Abend probieren konnten, wurden wir von Anja mit detaillierten Informationen versorgt. Den spirituellen Teil zum Thema Wein in der Bibel hat in diesem Jahr Silke Klemm übernommen.

Vielen Dank an Anja und Silke für eure kompetenten, charmanten und teilweise witzigen Vorträge. Ein gelungener Abend! Das kam auch im Feedback zahlreicher Gäste zum Ausdruck, sodass eine fünfte spirituelle Weinprobe im Herbst 2025 wohl stattfinden wird.

Text und Fotos: Juppi Dreyer



Ihr Partner vor Ort!

wibe Mineralöle Transporte Baggerbetrieb Containerdienst

Bensmann + Sohn Entsorgungsfachbetrieb

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.

ISO 9001

Da sind wir wieder!

Mit großen Schritten geht es auf das Weihnachtsfest und das Ende des Jahres 2024 zu. Der Winter zeigt sich von seiner ungemütlichen, nasskalten und dunklen Seite, aber schon bald werden die Tage wieder länger! Das Holzhauser Leben stellt sich darauf ein und nimmt alles mit – was für ein Leben! Da war und ist wieder eine Menge los zu unser aller Freude: Von Kirmes, Adventsmarkt und Kneipentour über die spirituelle Weinprobe, Konzert, Schnuppertennis und Schnupperboule bis hin zum Engagement im Sport, in Fördervereinen und in den demokratischen Parteien, nicht zu vergessen die Kirchengemeinde und unsere so tatkräftige Jugend! Hier tut sich was dank so vieler aktiver Menschen, die sich in die und für die Gemeinschaft einbringen. Und dass dies – zwar nicht immer, aber meistens – auch noch viel Spaß macht, kann jeder selbst herausfinden, indem er dabei ist, bei uns in Holzhausen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr – wir sehen uns!

Förderverein „Holzhauser leben!“ e.V.
Martin Klöcker (Red.)

Wir danken unseren Werbepartnern
herzlich für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung
im zu Ende gehenden Jahr 2024!



Herzlichen Glückwunsch!

Am 30. November feierte unser ehemaliger langjähriger Pastor, Pater Karl, in Dorsten seinen 75. Geburtstag. Natürlich waren neben Familie, Mitbrüdern, Freunden und Bekannten ebenfalls einige Vertreter aus der St. Antonius-Gemeinde anwesend und überbrachten persönliche Glückwünsche. Auch das „Holzhauser Leben“ gratuliert auf diesem Wege und wünscht alles Gute!

Text und Foto: Martin Klöcker

Fahre voraus mit Bike Buddy!

Entdecke alles, was dein Radabenteuer braucht, und sichere dir unseren exklusiven Rabatt über 10 Euro!

10 Euro Rabatt:

Einsatzbereich: Gültig für Einkäufe ab 100 Euro – sowohl für Fahrräder und Zubehör als auch für Reparaturen und Wartungen.

Einlösbar: Nur im Bike Buddy-Shop in Holzhausen.

Gutscheinbedingungen:
Gutschein ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.
Ein Gutschein pro Kunde.

Gültig bis 28. Februar 2025

Wir freuen uns auf deinen Besuch und wünschen dir weiterhin viel Freude und Sicherheit mit deinem E-Bike!



10 Euro Rabatt!

Ab 100 Euro Einkauf. Gültig bis 28.02.2025.
Reiß die Ecke ab und spare direkt!

Bring dein Rad auf Kurs – wir freuen uns auf deinen Besuch im Bike Buddy-Shop in Holzhausen!



Beste Stimmung

GM-Hütter Kneipentour – jetzt auch in Holzhausen

In diesem Jahr hat sich die Sportplatz-Gaststätte erstmalig an der GM-Hütter Kneipentour beteiligt. Die Besucher konnten sich sowohl in der SpoGa als auch auf dem Vorplatz mit Getränken versorgen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Kolpingsfamilie Holzhausen mit Bratwurst vom Grill und vom Holzhauser Leben mit Flammkuchen aus dem Holzofen. Die Live-Musik in der SpoGa wurde nach draußen übertragen, so herrschte sowohl in der Kneipe als auch auf dem Vorplatz ein stetiges Treiben.

Ein voller Erfolg – da liegt es nahe, die Kneipentour in Holzhausen zu etablieren ☺.

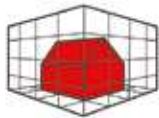
Text: Juppi Dreyer

Fotos: Juppi Dreyer, Annalena Haacks



Team Holzhauser Leben

KPlanungsbüro
Kulgemeyer



Unser Team betreut Ihr Bauvorhaben von der ersten Idee bis zur Fertigstellung. Ob Ein- und Mehrfamilienhaus, Gewerbebau oder Wohn- und Geschäftshaus – wir beraten Sie gerne!



Architektur Bauleitung Energieberatung Sanierung

Tel. 05401 34013
Fax 05401 368614

Sutthausen Straße 21
49124 Georgsmarienhütte

www.pb-kulgemeyer.de
info@pb-kulgemeyer.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025!



Redaktionsschluss
für das nächste
Holzhauser Leben
ist der 23.03.2025!



Erstes Kneipenquiz in der Sportplatz-Gaststätte

Im September 2014 kamen 92 rätselfreudige Gäste in die Sportplatz-Gaststätte, um beim ersten Kneipenquiz in Holzhausen dabei zu sein. Von der großen Besucherzahl etwas überrascht, wurden kurzfristig noch Stühle und Tische herbeigeschafft, und wir konnten mit dem Quizzen starten.

Marcus und Juppi vom Holzhauser Leben moderierten in fünf Quizz-Runden durch den Abend. Manchmal war's knifflig, es ging um Wissen oder auch um Schätzungen, der Spaß kam dabei keinesfalls zu kurz.

Für den ersten, zweiten und dritten Sieger gab es jeweils einen Verzehrgutschein von der Sportplatz-Gaststätte, und der Trostpreis in Form der roten Laterne ging an die zwei Teams mit den wenigsten Punkten.

Vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden. Auch uns Moderatoren hat es riesigen Spaß gemacht.

Fortsetzung folgt!

Text: Juppi Dreyer

Fotos: Frank Haacks, Juppi Dreyer

Oeseder WOCHEN- MARKT

jeden Freitag
hinter dem Rathaus

REGIONAL & FRISCH
Rund 25 Stände mit Backwaren, Blumen, Fisch, Fleisch, Käse, Obst, Gemüse & Vielem mehr!

www.georgsmarienhuetten.de/wochenmarkt

Waldbühne erleben

SOMMERSTÜCKE 2025

Tickets ab 01.12.2024 unter:
www.waldbuehne.com oder
an allen Vorverkaufsstellen von
Nordwestticket, u. a. Buchhandlung
Sedlmair, Tourist Info Osnabrück

Infos: Stadt Georgsmarienhütte - Tel. 05401 / 850-250 - www.georgsmarienhuetten.de

Impressionen von der Holzhauser Kirmes 2024



Band Ramblin Boots



Andreas, Christian, Heike und Christoph



Ökumenischer Gottesdienst



Spieleparadies



Fahrt zur 686. Soester Allerheiligenkirmes

Das war schon sehr eindrucksvoll, was knapp 25 Georgsmarienhütter auf der größten Altstadt-kirmes Europas erleben durften. Am Samstag, dem 09.11.24, ging es mit einem bequemen Reisebus nach Soest. Treffpunkt war an der „SPOGA“, und dort ging die Fahrt auch am Stammtisch am späten Abend zu Ende! Auf der Hinfahrt wurde bereits das ein oder andere kühle Getränk verkostigt.

Begrüßt wurden wir in Soest schon auf dem Parkplatz von Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer und seiner Frau Susanne. Eckhard höchstpersönlich dirigierte den Bus, der ganz souverän von Thomas gefahren wurde, in die Parklücke. Dann ging es direkt zum Rathaus in der Soester Altstadt, in dem wir im sehenswerten Ratssaal einen schönen, informativen Empfang hatten!

Soest ist 1400 Jahre alt und war eine der führenden Hansestädte im 14. Jahrhundert, selbst der Kölner Erzbischof hatte ein Auge auf die Stadt geworfen. Die „Soester Fehde“ wurde aber von den Soestern gewonnen! Nach dem guten Imagefilm gab es zur Begrüßung das traditionelle Kirmesgetränk – das sogenannte „Bullenaug“! Bei dem ein oder anderen blieb es nicht bei einem „Bullenaug“, sondern bei „ZUVIELEN“!

Dann ging es auf die ausgedehnte Kirmes inmitten der Altstadt von Soest. Dort wurden alle vom Bürgermeister in zwei Fahrgeschäfte eingeladen. So ging es ins traditionelle Kettenkarussell zwischen Rathaus und Dom, zur Freude von Maria und Wilfried, und auf den neuen, 70 Meter hohen Aussichtsturm „LOOK“, der mit einem sagenhaften Blick über die Stadt und die Kirmes aufwartete und alle



begeisterte! Dann ging es in verschiedenen Gruppen zum Bummeln über die Kirmes. „Hau den Lukas“, mit Johannes und Reinhard und weitere Fahrten in unterschiedlichen Fahrgeschäften standen auf dem Programm. Insbesondere das Riesenrad – eines der größten in Europa – ist eindrucksvoll, da es dicht zwischen den Gebäuden aufgestellt ist. Das ein oder andere kühle Getränk wurde noch getrunken, u.a. im „Wilden Mann“ – einem der zahlreichen alten Wirtshäuser der Stadt. Am späten Abend ging es in der Dunkelheit durch die mit bunten Lichtern überflutete Stadt Soest zurück zum Bus. Alle Teilnehmenden waren im Anschluss begeistert!

Vielleicht geht es 2025 erneut zur Allerheiligenkirmes oder gar zum Soester Weihnachtsmarkt. Es lohnt sich, den Weihnachtsmarkt zwischen den alten Kirchen und dem Rathaus zu besuchen. Die ersten Planungen laufen schon!

Text und Fotos: Christoph Ruthemeyer



GetränkePartner

Hier lacht der Durst!

GetränkeMarkt

Hebel

Ihr Präservservice:

Mit Liebe verpackt.



Ihr Partyservice:

Lieber feste feiern



Zur Weihnachtszeit lacht der Durst!

Alles was Dir schmeckt - GP hat's.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!

Ihr GP Team Hebel

GP Hebel: Sutthauer Straße 32

49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen

Fon (0 54 01) 36 33 80

Ihr Lieferservice:

Uns ist kein Weg zu weit.



Ein Abend voller Genuss und Geselligkeit: Dinnerhopping mit dem Familienkreis „Wilde 13“

Am dritten Wochenende im November veranstaltete der Familienkreis „Wilde 13“ ein einzigartiges Dinnerhopping-Event, das die Teilnehmer auf eine kulinarische Reise durch vier verschiedene Stationen führte. Zehn begeisterte Teilnehmer kamen zusammen, um einen Abend voller Abwechslung, gutem Essen und viel Spaß zu erleben.

Die Idee hinter dem Dinnerhopping war es, an einem Abend verschiedene kulinarische Highlights zu genießen und dabei die Gesellschaft der anderen Teilnehmer zu genießen. Jede der vier Stationen bot ein anderes Erlebnis, das von den Gastgebern liebevoll vorbereitet wurde. Von Vorspeisen über Hauptgerichte bis hin zu Desserts – jede Station überraschte mit neuen Geschmackserlebnissen und kreativen Gerichten.

Die Teilnehmer waren begeistert von der Vielfalt und Qualität der Speisen. „Es war unglaublich, wie viel Mühe sich jeder gegeben hat. Jedes Gericht war ein Highlight für sich“, schwärmte eine Teilnehmerin. Auch die gesellige Atmosphäre trug maßgeblich zum Erfolg des Abends bei. Es wurde viel gelacht, geplaudert und der Gang zwischen den vier Haushalten



bei frischer herbstlicher Luft war gut.

Der Abend verging wie im Flug, und am Ende waren sich alle einig: Das Dinnerhopping war ein voller Erfolg und sollte unbedingt im kommenden Jahr wiederholt werden. Der Familienkreis „Wilde 13“ hat mit diesem Event gezeigt, wie man mit Kreativität und Gemeinschaftssinn einen unvergesslichen Abend gestalten kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gastgeber und Teilnehmer, die diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Dinnerhopping 2025!

Text: Frank Haacks
Fotos: Dirk Bormann

Gespräch mit der Bürgermeisterin zum Bericht „Ehrenamt und wie demotiviert man erfolgreich Engagierte“

In den beiden letzten Ausgaben der Stadtteilinfo „Holzhauser Leben“ haben wir über die 72-Stunden-Aktion und die aus Sicht der Aktiven fehlende Unterstützung aus der Verwaltung der Stadt Georgsmarienhütte berichtet. Des Weiteren hatten wir angekündigt, dass uns die Bürgermeisterin Frau Bahlo zu einem persönlichen Gespräch eingeladen hatte. Dies hatte Sie uns in einem Brief mit den Worten „Als Bürgermeisterin der Stadt Georgsmarienhütte möchte ich deshalb allen an den 72-Stunden-Aktionen Beteiligten meinen Dank für ihr Engagement aussprechen. Gerne bin ich auch dazu bereit, diesen Dank in einem persönlichen Gespräch zum Ausdruck zu bringen.“ mitgeteilt. Am 29.10.2024 fand dieses Gespräch unter Teilnahme der Bürgermeisterin, Herrn Niklas Otten (Öffentlichkeitsarbeit der Stadt) und den fünf unterzeichnenden statt.

Um es kurz zu machen: wir, die Unterzeichner waren mehr als enttäuscht von dem Gespräch.

Etwas ausführlicher: Die Bürgermeisterin hat die Gesprächsrunde mit den Worten „... eine Vorstellung gebrauchen wir nicht oder ...“ begonnen. Sarah und Annalena haben dann aus ihrer Sicht, die im Vorfeld der 72-Stunden-Aktion stattgefundenen Punkte, die zu dem Gespräch geführt haben, noch einmal hingewiesen. Hierbei wurde dann auch die umfangreich erstellte Präsentation zum geplanten Projekt „Trimm-Dich-Pfad“ gezeigt. Die Bürgermeisterin schaut sich die ersten zwei bis drei



Folien an und gibt die Rückmeldung: „... die sehe ich heute zum ersten Mal. Aber das ist ja auch Vergangenheit. Wir wollen nach vorne schauen und klären, was beim nächsten Mal besser laufen kann. ...“. Ja, auch wir wollen nach vorne schauen. Aber wenn man sich nicht mit den vergangenen Dingen befasst, dann kann man auch nicht für die Zukunft lernen.

In dem gesamten Gespräch hatten wir fünf nicht an einer Stelle das Gefühl der Wertschätzung oder der wirklich ernstgemeinten Aufarbeitung der aus unserer Sicht schlecht gelaufenen Dinge. Wir hatten nicht einmal das Gefühl, dass wir ernst genommen werden, geschweige, dass einmal das Wort Danke in Richtung der beiden jungen Frauen gekommen ist. Selbst die von uns noch angesprochene finanzielle Situation (es fehlen noch ca. 570,- Euro, nachdem die ehrenamtlichen im Vorfeld einen guten Spendenbetrag von ca. 3.500,- Euro eingesammelt hatten), wurde mit den Worten „... da kann ich nichts machen, da könnten ja alle ankommen ...“ abgewiesen. Marc hat dann noch darauf hingewiesen, dass die jungen Menschen im letzten Jahr in Holzhausen den von der Stadt Georgsmarienhütte organisierten Wandertag in ehrenamtlicher Arbeit mit vorbereitet haben und dass derartige Unterstützung sicherlich in Zukunft schwer zu erreichen ist.

Nach ca. einer Stunde hat Frau Bahlo das Gespräch abgebrochen. Eine weitere Kommunikation hat bis heute leider nicht stattgefunden.

Bleibt interessiert.

Ludger Menkhaus, Marc Engelhart, Sarah Engelhart,
Annalena Haacks und Frank Haacks



Schnupperboule

Nach den ersten Schnupper-Boule-Veranstaltungen im September 2024 treffen sich regelmäßig am ersten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr Interessierte zum Boule-Spiel im Park in der „Holzhauser Mitte“. Sei doch auch mal dabei ☺

Text und Fotos: Juppi Dreyer



DANKE für Ihr Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne und besinnliche Weihnachten!

Reparatur, Wartung und Service für alle Marken

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent

Ihre Ansprechpartner:



Matthias und Johannes Mazzega



Joh. Mazzega GmbH & Co. KG
Natruper Straße 36 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/99466 · www.mazzega.de





Familienchor



Anne Wolf (Harfe)



Nima Babaei & Uli Krupp

Live-Musik in der Kirche St. Antonius

Wer am 3. November 2024 die Live-Musik in der Kirche St. Antonius verpasst hat, dem ist etwas entgangen. Der Familienchor präsentierte Gospel, neues geistliches Liedgut sowie Rock (von Freddy Mercury) und Pop (von ABBA). Anne Wolf (Harfe) spielte Balladen von Anne Crosby-Gaudet und Nima Ba-

baei (Violine) & Uli Krupp (Violoncello) gaben Musik von Beethoven zum Besten. Eine sehr abwechslungsreiche musikalische Veranstaltung, die uns zum Weitermachen motiviert.

Vielen Dank an die ca. 150 Besucher für euren Applaus, euer positives Feedback und auch für eure Spende für den guten Zweck. Der Erlös von 475 € ist für die dringend notwendige Renovierung des Parkplatzes am Pfarrheim vorgesehen.

Text: Familienchor, Juppi Dreyer

Fotos: Detlef Seelhöfer

Restaurant Mandarin
Sutthausenstr.10 49124 GM-Hütte
Tel.:05401-2382 www.mandarin-os.de





**Wir haben am 24.12. von 16:00-21:00
am 25.12 & 26.12 für Sie von
11:00-22:00 geöffnet!**

**Für Ihre Feiern bieten wir auch
Partyservice an!**

Das Team Mandarin dankt für Ihre jahrelange
Treue und wünscht allen Gästen eine schöne
Weihnachtszeit und frohes neues Jahr!

Liebe Gemeindemitglieder von St. Antonius Holzhausen,

einige werden es sicherlich schon bemerkt haben, dass es wieder einen „Geburtstags-Besuchsdienst“ in Holzhausen gibt. Dieser Besuchsdienst setzt sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern aus der Gemeinde zusammen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den Geburtstagskindern zum 80. und ab dem 85. Lebensjahr jährlich eine Freude zu machen. Durch diese Besuche, die lange Zeit durch Corona oder andere Einflüsse nicht möglich waren, möchten wir den Senioren unserer Gemeinde unsere Wertschätzung zeigen, da sie viele Jahre das Gemeindeleben mitgestaltet und geprägt haben.

Ohne die vielen Unterstützungen und früheren Einsätze der Senioren, wäre heute vieles nicht in diesem Umfang vorhanden bzw. möglich.

Eine Sache gibt es allerdings zu beachten, auf die wir Sie auf diesem Wege hinweisen möchten:

Sollten Sie im Vorfeld der „Veröffentlichung ihres Geburtstages“ im Pfarrbrief widersprochen haben, so ist leider auch die Kartengratulation sowie der Besuchsdienst von diesem Ausschluss betroffen. Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen (Datenschutz) ist dieses leider momentan nicht anders möglich.



Wir hoffen, hiermit eine gute Möglichkeit gefunden zu haben, den Besuchsdienst in unserer Gemeinde wieder neu aufleben zu lassen. Sollte es jetzt zum „Neustart“ trotz intensiver Überprüfungen dennoch zu Fehlern und Absprachedifferenzen kommen, bitten wir Sie gerade jetzt zum Anfang um ihr Verständnis. Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, damit wir dieses dann schnellstmöglich korrigieren können.

So wünschen wir ihnen frohe und gesegnete Weihnachtstage und ein gesundes und glückliches Jahr 2025.

Ihr Besuchsdienst St. Antonius

Text: Michael Niederholthaus

Foto: Gerthild Klöcker

vor Ort. vernetzt

STEUERBERATER-SOZİETÄT JANSEN • MIRZANEJAD



Foto: MOMENT's Fotostudio - Nadine Martin



Steuerberater-Sozietät Jansen • Mirzanejad

Iburger Str. 28
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 56765
www.stb-buende.de

Soll, Ist und Werden. Steuerberatung

Ob als kleines mittelständisches Unternehmen, als Freiberufler oder als Privatperson - wir beraten Sie kompetent bei allen Fragen rund um das Thema Steuern und Abgaben. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir steueroptimierte Konzepte, die auf Ihre Gegebenheiten und Bedürfnisse abgestimmt sind.

Soll, Ist und Werden. Betriebswirtschaftliche Beratung

Ihr Erfolg ist unser Ansporn! Daher richten wir unseren Blick nicht nur auf erreichte Zahlen und Bilanzen, sondern gestalten gemeinsam mit Ihnen Ihre berufliche Zukunft. Hierfür erarbeiten wir maßgeschneiderte Konzepte, die Optimierungspotenziale aufzeigen und langfristig wirken sollen.

IHR VORTEIL: Wir kennen die Zahlen und Strukturen Ihres Unternehmens und können so im Rahmen der Buchhaltung die Maßnahmen kontinuierlich überprüfen und gegebenenfalls zeitnah anpassen.

Sternsingeraktion 2025

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein.

„Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautet unser Motto.

Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Die Dreikönigsaktion 2025 vermittelt den Sternsingerinnen und Sternsängern, wie wichtig die Kinderrechte sind. Sie zeigt auf, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes sind und ein Recht auf ein Leben in Würde haben. Die Aktion ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Gleichzeitig erfahren Sternsingerinnen und Sternsänger, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken. Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.



Die Sternsinger-Aktion 2025 findet in Holzhausen am SAMSTAG, den 4. Januar statt.

Die Kinder und Jugendlichen bekommen um 9.30 Uhr in der St. Antonius-Kirche den Aussendungssegen. Anschließend ab ca. 10 Uhr werden die Sternsinger bis maximal 16:00 Uhr als „Heilige Drei Könige“ verkleidet durch die Straßen ziehen, um vor den Häusern und Wohnungen in Holzhausen ihre Frohe Botschaft zu verkünden und Geld für Kinder in Not zu sammeln.

Neu: An den Spendendosen der Kinder finden Sie einen QR-Code, über den auch online für die Holzhauser Sternsingeraktion gespendet werden kann.

Am Sonntag, 5. Januar 2025 um 10:00 Uhr feiern wir eine Familienmesse mit der Gemeinde und beenden die Aktion. Hier wird das Ergebnis der Sammlung bekanntgegeben und den Sternsängern gedankt. Die Segenswünsche liegen ab dem 5. Januar in den Kirchen auch zum Mitnehmen aus.

Sternsingeraktion – Besuchswunsch bitte anmelden!

Wie in den vergangenen Jahren planen wir die Sternsingeraktion wieder mit Anmeldung. Gegebenenfalls werden weitere Häuser besucht, wenn sich ausreichend Kinder melden. Wer aber ganz sicher Besuch bekommen möchte, schreibt bitte leserlich Name, Adresse und Telefonnummer auf und wirft die Anmeldung ab dem 1. Advent bis spätestens zum 27. Dezember in der Kirche in die bereitgestellte Anmeldebox oder schickt die Daten per E-Mail an s.klemm@bistum-os.de.

An alle Kinder und Jugendlichen: Macht mit beim Sternsingen! Funkelnde Kronen, königliche Gewänder – Das sind die Sternsinger! Gehst Du mit? Willst du dich einsetzen für die Einhaltung der Kinderrechte? Dann melde dich ganz schnell noch an. *Ansprechperson: Gemeindereferentin Silke Klemm, Mobil 0170 9364908, s.klemm@bistum-os.de*



Neue Trikots für die U9 des BSV Holzhausen

Die Fußballspieler und Trainer der U9 des BSV dürfen sich zum Jahresende über einen neuen Trikotsatz freuen. Wir hoffen, dass wir in den neuen Trikots viele Erfolge feiern werden, und bedanken uns recht herzlich für das Sponsoring bei der Autolackiererei Alrutz aus Georgsmarienhütte.

Vielen Dank, Ulrike und Dirk, im Namen der Spieler, Trainer und Eltern!

Text und Foto: Daniel Rolf



Messdiener sammeln auch 2025 eure Tannenbäume ein

Auch im kommenden Jahr sind die Messdiener in Holzhausen wieder unterwegs! Am Samstag, den 11. Januar 2025, machen sich zahlreiche Kinder und Jugendliche mit ihren Gruppenleitenden auf den Weg durch Holzhausen, um eure ausgezeichneten Tannenbäume einzusammeln.

So funktioniert's: Einfach euren Tannenbaum bis spätestens 9:00 Uhr morgens gut sichtbar an die Straße legen – wir kümmern uns um den Rest!

Damit unsere ehrenamtliche Arbeit weiterhin so erfolgreich bleiben kann, freuen wir uns über eine finanzielle Spende, die ihr uns gerne mitgeben könnt. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Text und Foto: Messdiener Holzhausen

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

Leistungsstark & kompetent

- Heizung • Sanitär
- Kundendienst

PS Haustechnik + Bad-Design GbR
Albert-Schweitzer-Straße 55
49124 Georgsmarienhütte

Telefon: 05401 345900
Telefax: 05401 345925
info@pieper-schlinge.de

www.pieper-schlinge.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Mit uns bleiben Sie in Bewegung!

BANDAGEN · KOMPRESSION · FUSSEINLAGEN · ORTHETIK · PROTHETIK

iburger Straße 28
49082 Osnabrück
Tel.: 0541 89091

KOSTENLOSER PARKPLATZ
Persönliche BERATUNG
24h LIEFERUNG
80 JAHRE KOMPETENZ

www.langen-orthopaedietechnik.de

MENSCHLICHKEIT
MITGEFÜHL
WERTSCHÄTZUNG

Eduard-Pestel-Str. 3
49080 Osnabrück
Telefon 0541-59137
www.bestattungen-baumgarte.de

Wir unterstützen Sie professionell, liebevoll und herzlich.

Holzhauser Familienkalender 2025 - 22. Auflage

Hallo liebe Holzhauser,

Endspurt! die letzten Familienkalender 2025 sind noch zu kaufen!

Im Oktober wurden die Kalender von fleißigen Eltern aus den drei Fördervereinen erstellt. Und das Tolle: Es waren unheimlich viele Helfer am Abend im DRK-Heim zum Erstellen der Kalender dabei! Die knapp 500 Kalender wurden in Rekordzeit zusammengetragen, gelocht und gebunden und stehen jetzt seit Mitte Oktober zum Kauf zu Verfügung!



Der Erlös aus dem Verkauf kommt vollständig den Holzhauser Kindern und Jugendlichen zugute und wird auf die Fördervereine sowie weitere Projekte der Jugendarbeit in Holzhausen verteilt. Der Kalender bietet Platz für die Organisation von bis zu sechs Familienmitgliedern und ist auch ein schönes Weihnachtsgeschenk für Oma und Opa. Wer jetzt noch einen Kalender haben möchte, muss sich sputen!!! Beim Schuhhaus Wöhrmeyer, in der Antonius Apotheke und natürlich in den Kindergärten sind die restlichen Kalender zu kaufen!

Es wäre super, wenn diese Aktion, die gemeinsam in Holzhausen seit 22 Jahren auf den Weg gebracht wird, noch einmal zum Jahresende unterstützt wird! Danke an alle, die geholfen haben und an alle Unterstützer! Und für 2026 gibt es bestimmt den nächsten Kalender!

Text und Foto: Christoph Ruthemeyer

Holzhauser Adventsmarkt



Der 1. Holzhauser Adventsmarkt ist super gelaufen und wurde von der Gemeinde gut angenommen. Die Verzehrbruden der Holzhauser Vereine und Verbände waren schnell mit ihrem Warenangebot ausverkauft.

Die Pfadfinder haben heißen Aperol und Kinderpunsch angeboten, bei den Messdienern gab es leckere

Waffeln mit Glühwein und heißem Apfelpunsch, das Team vom Holzhauser Leben hatte Flammkuchen im Angebot und am Stand der Kolpinger gab es Würstchen und kalte Getränke. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher – mit so viel Zulauf hat niemand gerechnet!

Wir bedanken uns auch bei allen Beteiligten: der Kfd für die Cafeteria und den „Kuchen-Außen-Haus-Verkauf“, den Friedhofsrentnern für den Auf- und Abbau der Stände und Buden, für die Spenden von Marmeladen und Plätzchen, bei allen Beteiligten, die das ganze Jahr gebastelt, gestrickt, gehäkelt und gedreht haben. Ein besonderer Dank geht an das Team, dass mit viel Liebe den Weihnachts-Flohmarkt in der Teestube aufgebaut hat und natürlich auch an alle Spenderinnen und Spender der Weihnachtsdeko-Artikel. Mit Ihrer Unterstützung kamen allein beim Flohmarkt über 1000,00 € zusammen.

Da bei Redaktionsschluss noch weiterverkauft wurde und die endgültige Summe des Gesamt-Erlöses noch nicht feststand, wird das Ergebnis erst im Januar-Pfarrbrief bekannt gegeben.

Das Adventsmarkt-Team



Neujahrsempfang des Tennis-Club Holzhausen

Der TCH als Ausrichter des Neujahrsempfangs 2025 lädt alle interessierten Holzhauser Bürger zum Neujahrsempfang am 12. Januar 2025 um 11 Uhr ins Pfarrheim ein.

1975 in den Tennis-Boomjahren gegründet, schaut der TCH dann auf 50 Jahre Tennis zurück. Von zunächst 12 Gründern, die mit eigenen finanziellen Mitteln und viel Idealismus den Platz am Haunhorstweg auf dem Hof König weitgehend in Eigenarbeit errichteten, wuchs der Verein bis Ende der 90er Jahre ständig, sodass sogar über einen zweiten Platz diskutiert wurde. Von diesen Plänen nahm der Verein jedoch Abstand, da mangels Nachfolger von Idolen wie Boris Becker und Michael Stich der Tennisboom abflaute. Heute hat der TCH ca. 80 Mitglieder, wovon ungefähr die Hälfte aktiv Tennissport betreibt. Fest im Jahresplan verankerte Aktivitäten wie die Saisonöffnung, die Fahrradtour oder der Saisonabschluss zeigen, dass der Verein lebt und mehr ist als nur ein Sportverein. Wer Lust auf Tennis hat, egal ob jung oder alt, ist beim TCH herzlich willkommen und kann uns gern während des Neujahrsempfangs oder auf anderem Weg ansprechen, wir würden uns sehr freuen.

Nach diesem kurzen „historischen“ Abriss nun noch einmal unsere Einladung zum traditionellen Neujahrsempfang, bei der in aller Regel die Bürgermeisterin, Vertreter aus allen Fraktionen des Rates, viele Holzhauser Vereine und nicht zuletzt Holzhauser Bürger anwesend sind, eine gute Gelegenheit also, sich kennenzulernen und in geselliger Runde auszutauschen.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss sorgt der TCH, wir freuen uns auf euch.

Text und Foto: Joachim vom Orgateam des TCH





Der Space Star

Jetzt bei uns!



Space Star Select 1.2
52 kW (71 PS) 5-Gang
Bei uns nur

13.590 EUR¹

- ▶ Klimaanlage
- ▶ 6,2" Infotainment-System
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung

5

JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 113 g/km; CO₂-Klasse C; kombinierte Werte.**

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de 1| Unser Hauspreis, freibleibend.

SANDER automobile

GmbH & Co. KG

Sander Automobile GmbH & Co. KG

Klöntrupstraße 1-5
49082 Osnabrück
Telefon 0541/57778
www.sander-auto.de



Sauna der Sinne

- Vier Saunen mit Wohlfühl-Gartenoase
- 1 x monatlich Saunanacht
- Schlemmer-Bistro

**Sauna-
gutschein**
zu
Weihnachten!

www.pb-gmhuette.de





Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen entspannten Start ins neue Jahr!

Carl-Stahmer-Weg 37 • 49124 Georgsmarienhütte • Telefon 05401/8292-90



Gewinne, Gewinne, Gewinne!

Losbude des Fördervereins der Kita St. Antonius wieder ein Riesenerfolg

Nach der erfolgreichen Premiere in 2023 gab es auch in diesem Jahr wieder eine Losbude auf der Holzhauser Kirmes zu bestaunen. So gelang es dem Förderverein der Kita St. Antonius erneut, zahlreiche Sponsoren für dieses tolle Projekt zu gewinnen, welches in Form einer prall gefüllten Auslage deutlich sichtbar wurde. Hatte man sich im Vorjahr noch rein auf den Kirmessamstag beschränkt, konnten nun zusätzlich auch am Sonntag Lose gezogen und teils sehr hochwertige Gewinne eingekauft werden. Von einer Berlin-Reise über einen Rundflug bis hin zu jeder Menge Gutscheinen sowie allerhand Sachpreisen war für jeden etwas dabei. Da der komplette Erlös wieder den Kita-Kids zu Gute kam, war die Enttäuschung über die ein oder andere Niete schnell verflogen. Schließlich war allen gewiss, dass man mit jedem gekauften Los dem Holzhauser Nachwuchs eine große Freude machen kann. Dieses Konzept kam bei den Kirmes-Besuchern so gut an, dass die kleine Leni am Sonntagabend um kurz vor 18 Uhr tatsächlich die letzten noch im Topf verbliebenen Lose an die Frau bringen konnte. Der Förderverein möchte sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern bedanken, die dieses im Vorfeld nicht für möglich gehaltene Ereignis überhaupt erst möglich gemacht haben.

Strahlende Kinderaugen und glückliche Erzieher/innen

Überdimensionaler Adventskalender sorgt für zusätzliche Spannung in der Vorweihnachtszeit

Wie mittlerweile fast schon traditionell üblich, hatte Kita-Leiterin Frau Horn dem Förderverein der Kita St. Antonius gegen Ende des Jahres wieder einen Wunschzettel zukommen lassen. Darin waren sowohl Wünsche der einzelnen Grup-



pen, als auch Wünsche der Kita im Allgemeinen enthalten. Hatte man bereits im letzten Jahr diese vollumfänglich erfüllen können, ließ sich der Förderverein auch in diesem Jahr nicht lumpen. Auch aufgrund des einzigartigen Erfolgs der diesjährigen Kirmes-Losbude, konnte jetzt wieder aus dem Vollen geschöpft werden. Doch diesmal hatte sich der Förderverein eine ganz besondere Form der Übergabe ausgedacht. In teils mühevoller Handarbeit wurden Geschenke verpackt, Aufbewahrungsboxen verziert und ein riesiges Plakat entworfen. Daraus entstanden ist ein überdimensionaler Adventskalender, der seitdem als absolutes Vorweihnachts-Highlight die Eingangshalle der Kita schmückt. So darf jede Gruppe einmal wöchentlich das Geheimnis einer Box lüften und sich über eine tolle Überraschung freuen. Das Vorstands-Team wünscht allen Kids viel Spaß mit den neuen Errungenschaften und auch weiterhin eine spannende Vorweihnachtszeit.



Neuer Vorstand

Mit Rückenwind voraus!

Vorstand des Fördervereins der Kita St. Antonius freut sich über dringend benötigten Zuwachs

Anfang Dezember fand im Haus Ohrbeck die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kita St. Antonius statt. Lag die Last in der vergangenen Amtsperiode fast einzig und allein auf den Schultern von 2-3 Personen, konnten nun einige sehr engagierte Eltern hinzugewonnen werden. Damit erhält der Vorstand endlich die mehr als dringend benötigte Verstärkung, um der Kita auch in Zukunft die bestmögliche Unterstützung gewährleisten zu können. Während mit Vera Herkenhoff (2. Vorsitzende), Ilka Schedler (Kassenwartin), Sara Macke, Vanessa Brönstrup, Nina Möller, Marina Menkhauß und Frank Bensmann (alle Beisitz) gleich 7 Neuzugänge den Vorstand verstärken, konnte mit Dennis Bucker auch ein neuer Kassenprüfer präsentiert werden. Schriftführer Alex Kühn bleibt auch weiterhin im Amt, Maxim Adler wechselt vom Kassenwart in den Beisitz und Nico Engberding (bisher 2. Vorsitzender) tritt die Nachfolge der abdankenden 1. Vorsitzenden Caroline Kolbe-Wendlinger an, die ihr Amt aus privaten Gründen niederlegt. Zudem scheiden Marcel Sommer, Alina Krieger und Stefan Degener (alle Beisitz) sowie Katrin Eckart (Kassenprüferin) aus.

Der Vorstand bedankt sich hiermit noch einmal ganz ausdrücklich bei allen ausscheidenden Amtsträgern und freut sich auf eine hoffentlich sehr produktive Zusammenarbeit im neuen Team.

Text und Fotos:
Nico Engberding



Verabschiedung Caro

BERUFSUNFÄHIGKEITSVORSORGE FÜR SCHÜLER

Frühzeitig absichern

Wichtiger als man denkt: Zukunft. Früh einsteigen lohnt sich.

Björn Kirbus
Allianz Hauptvertreter
Wellendorfer Straße 10
49124 Georgsmarienhütte
☎ 0 54 01.36 44 40
📠 01 72.7 21 67 25
bjoern.kirbus@allianz.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.



Erfolgreicher Doppelkopf in Holzhausen am 19. November

Aus Kloster Oesede kommen die „Topspieler“ der Stadt!

Zum traditionellen Doppelkopf am Tag vor Buß- und Betttag hatten wir als Holzhauser CDU ins Pfarrheim eingeladen. Seit mehr als 40 Jahren veranstalten wir das Turnier schon in Holzhausen, und was ganz spannend ist: Es gibt einen Spieler, der von Anfang an dabei ist und inzwischen über 90 Jahre alt und damit der älteste Teilnehmer ist – Heinz Haverkamp aus Oesede!

Die Neue Osnabrücker Zeitung hat am 23.11 sehr ausführlich über das Turnier und Heinz berichtet, das hat uns sehr gefreut. Heinz ist ein richtig netter Mensch und hoffentlich noch ganz lange als Spieler beim Turnier dabei! Die Überschüsse der Veranstaltung werden seit 40 Jahren für soziale und caritative Aktionen gespendet, z.B. an die Holzhauser Kindergärten, die Bücherei, für die Jugendarbeit im Ort und vieles andere mehr! In diesem Jahr werden wir die Aktion des DRK-Kreisverbandes Osnabrück-Land „Weihnachten für alle“ mit den Kindern und Senioren in Rumänien unterstützen. Wir werden Pakete packen im Wert von ca. 20 Euro. Besonders hervorzuheben ist da noch die Spendenaktion aller mitwirkenden Spielerinnen und Spieler, die ihre Gewinne aus den drei Spielrunden der Aktion zur Verfügung stellten. Aus den Spielerlösen kamen rund 95 Euro zusammen, aus Sonderspenden noch einmal zusätzlich 120 Euro. Ganz stark! Ein wirklich schönes Ergebnis und einen großen Dank an alle Mitspieler und an die Initiatoren, die vor zwei Jahren diese Idee hatten und die nun wieder erfolgreich umgesetzt wurde. Der Reinerlös der Veranstaltung soll auch in „Pakete“ investiert werden, die von der CDU-Holzhausen mit viel Liebe Anfang Dezember gepackt werden sollen.

Da macht das Braten von Frikadellen und der Verkauf der Frikadellen und von Dutzenden von Heißwürstchen am Spieleabend richtig Spaß! Es kommt einer guten Sache zu Gute! 46 Dokofreunde waren der Einladung gefolgt, und das, obwohl das Fußballländerspiel in Ungarn und der einsetzende „Schneefall“ möglicherweise manchen Interessenten abgehalten haben!

Die Spieler kamen aus fast allen Ortsteilen von Georgsmarienhütte, natürlich aus Holzhausen, dem Harderberg, Alt-

Georgsmarienhütte, Oesede, Kloster Oesede, aus Osnabrück und dem südlichen Landkreis, wie Hagen und aus Bad Laer. Die ‚Stadtmeisterschaft‘ ging klar nach Kloster Oesede! Platz 1 und Platz 2!

In drei Spielrunden wurde hart aber fair um Sieg oder Niederlage gekämpft. Sieger wurde mit 83 Punkten Marcel Fratzke, gefolgt von Ersin Utluer mit 53 Punkten. Beide kommen aus dem schönen Georgsmarienhütter Ortsteil Kloster Oesede! Ludger Pohlmann mit 48 Punkten wurde Dritter!! Der beste Holzhauser war auf Platz 6, Oliver Esch, mit 33 Punkten! Auch war es wieder sehr schön, dass Familie Bartholomäus stark vertreten war an dem Abend! Ingrid, Dirk und sogar Mutter Rita.

Die drei Gewinner konnten auswählen zwischen einer Fahrt nach Berlin (für 2 Personen über 3 Tage) einem 30 lt. Fass Bier und weiteren schönen Preisen. Fast alle TeilnehmerInnen, auch die mit Minuspunkten, konnten einen der Preise mitnehmen. Für uns als CDU Holzhausen waren die zahlreichen Aussagen: Es hat „Spaß gemacht“, sehr schön zu hören. Das nächste Preisdoppelkopfturnier findet natürlich auch 2025 wieder statt, vermutlich am 18.11., dem Tag vor Buß- und Betttag.

Wir als CDU Holzhausen freuen uns schon wieder sehr darauf! Es macht total Spaß, auch wenn wir alle erst sehr spät ins Bett kommen und am nächsten Morgen die Arbeit ruft!

Text und Foto: CDU Holzhausen

Leserbrief

Zur neuen Radwegeführung an der Sutthauser Straße

Gegendarstellung zur Ausgabe Nr. 77, Seite 6, vom Holzhauser Leben

In der September-Ausgabe des „Holzhauser Leben“ äußerte der Anwohner Joachim Grützmaker einige Gedanken zur neuen Radwegeführung entlang der Sutthauser Straße. Seine Ausführungen lassen leider doch einiges an Unkenntnis über die Planung des Landkreises Osnabrück erkennen. Es wird in seinem Beitrag nicht deutlich, warum die besagte Radwegeführung nicht sicher sein solle. Klar ist, dass jeder seine eigene Meinung zu dem Thema äußern kann und den Fortschrittcharakter in Abrede stellen darf. Deshalb können wir aber auch die Meinung vertreten, dass die Schaffung einer Wahlfreiheit im Verkehrsraum einen Fortschritt darstellt. Wenn jeder Radfahrende sich frei entscheiden kann, ob er auf dem farbigen Hoch Bord oder lieber auf der Straße fahren möchte, ist offenkundig mehr möglich als vorher. Die Piktogramme, die mittig auf der jeweiligen Fahrspur aufgetragen werden, bieten mehr Sicherheit als die auf anderen Straßen vorzufindenden Schutzstreifen, die durch gestrichelte Linien auffallen. Jeweils mittig platzierte Piktogramme sorgen anders als die Schutzstreifen für die Einhaltung eines Seitenabstands von 1,50 m. Kann der Abstand nicht eingehalten werden, hat das Fahrzeug hinter dem Radfahrenden zu verbleiben. Deshalb ist die Unterstellung, im „Gewusel“ fahren zu müssen, auch nicht richtig.

Auf dem von Herrn Grützmaker beigefügten Foto ist ein

Auto zu erkennen, dass aus einer Parkbucht ausfährt. Ein solches muss vorbeikommenden Radfahrern Vorfahrt gewähren. Wenn sich, wie hinten im Bild erkennbar, ein Bus und ein LKW entgegenkommen, müssen diese hinter den Radfahrern bleiben, wenn sie keinen Überholabstand einhalten können. Es wird nicht klar, warum sich Radfahrende zwischen LKW und Bus in Gefahr begeben sollten.

Der Einwand der Dooring-Unfälle ist nicht ganz unbegründet. Dennoch sollen die Piktogramme gerade dazu anregen, inmitten der jeweiligen Fahrspur zu fahren. Damit ist automatisch ein hinreichender Abstand zu parkenden Autos gegeben. Aus diesen Gründen verdeutlicht das besagte Foto keine Extremsituation.

Es bleibt der CDU Holzhausen zudem gänzlich schleierhaft, wie Herr Grützmaker darauf kommt, dass „jeder sein eigenes Süppchen kocht“. Es gab an der Sutthauser Straße vor dem Kreimer-Selberg Museum in der Nähe der „Halbmond“-Einmündung einen gemeinsamen Termin mit der Stadtverwaltung und dem Landkreis Osnabrück. Für die Stadt waren die Leiterin des Fachbereichs II (Frau Verena Schnalle), der Leiter des Fachbereichs IV (Herr Malte Krieger) und ein Mitarbeiter der städtischen Straßenverkehrsbehörde (Herr Jörgensen) anwesend. Für den Landkreis Osnabrück war Herr Jürgen Schwietert als federführende Kraft mit dabei. Zudem nahmen ein Beamter der Verkehrspolizei und mit Herrn Driehaus auch ein Mitglied des ADFC teil.

Überdies waren zu dem gemeinsamen Termin alle Fraktionen im Rat eingeladen – folglich auch ein Holzhauser Ratsmitglied der Grünen. Für die SPD waren Margit Spreckelmeyer aus Holzhausen und Volker Beermann da. Für die CDU nahmen Johannes Bölscher und Christoph Ruthemeyer – ebenfalls aus Holzhausen – teil. Warum von Bündnis 90/Die Grünen niemand anwesend war, ist somit nach wie vor unklar. Wir können nichts dafür, wenn die Kommunikation innerhalb des Holzhauser Ortsverbands der Grünen nicht funktioniert. Da sollte Herr Grützmaker vielleicht bei seinen Parteikollegen kritische Fragen stellen.

Jedenfalls ist es das Ergebnis des besagten Termins, dass mehr als die Piktogrammlösung und die Schaffung von Wahlfreiheit nicht möglich ist. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass auf dem Hochbord ab dem Restaurant „Rhodos“ bislang gar kein Radweg vorhanden ist, da an der Einmündung der Von-Galen-Straße ein entsprechendes blau-weißes Gebotsschild fehlt. Aus der Verwendung roter Pflastersteine ergibt sich nämlich allein kein Radweg. Somit sorgen wir erst jetzt für Wahlfreiheit.

Wir müssen in Holzhausen an der Sutthauserstraße mit dem vorhandenen Verkehrsraum und seiner Breite arbeiten. Die Kreisstraße lässt sich nicht verbreitern. Wir glauben als CDU Holzhausen nicht, dass die Anlieger der Straße Grund und Boden abgeben würden, auch nicht der Schreiber der PM der Ausgabe 77 Seite 6. Wir sind jedenfalls darum bemüht, in ganz Holzhausen – insbesondere auf der gesamten Sutthauser Straße und der gesamten Von-Galen-Straße – für gute Radweglösungen zu kämpfen.

Jeder ist eingeladen, dabei mitzumachen und einen Vorschlag zu machen, es wäre schön, einfach den Telefonhörer in die Hand zu nehmen und zu fragen!

CDU Ortsverband Holzhausen



Grünkohlessen der CDU Holzhausen mit Verleihung des „Holzhauser Bürgerpreises“ 2025

Am 08.02. um 19:00 Uhr im Pfarrheim

Liebe Holzhauser, liebe Vereine und Verbände, seit etlichen Jahren verleiht die CDU Holzhausen den Bürgerpreis an Personen und/oder Vereine in Holzhausen, um diese für ihr außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement, das sie für unseren Ort leisten, zu ehren. Am 8. Februar 2025 möchten wir die „Rentnerband“ für Ihren großartigen Einsatz auszeichnen. Deren Mitglieder haben sich um unseren schönen Ort Holzhausen und das Leben in der Gemeinde sehr verdient gemacht.

Die Verleihung wird im Rahmen des Grünkohlessens der CDU im Holzhauser Pfarrheim stattfinden. Gerne möchten wir alle Holzhauser Bürger und natürlich die Vorstände der Holzhauser Verbände und Vereine ebenfalls herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Wir werden wieder zwei Personen je Verein und Verband zum Essen einladen! Damit möchten wir als CDU Holzhausen unseren Dank für die vielen Stunden im Ehrenamt aussprechen.

Gerne begrüßen wir auch weitere Gäste aus Holzhausen. Das Grünkohlessen kostet 18,00 €.

Der Männerkochclub der Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck wird wieder für uns kochen. Da gibt es bekanntlich den „Besten Grünkohl des Jahres“! An dem Abend dürfen wir auch unseren Bundestagsabgeordneten Dr. Mathias Middelberg, unsere Landtagsabgeordneten Jonas Pohlmann und Christian Calderone sowie den Stadtvorsitzenden der CDU Georgsmarienhütte – Tim Worpenberg – herzlich begrüßen. Ganz bestimmt wird es zur Bundestagswahl am 23.02.25 den ein oder anderen spannenden Einblick geben.

Natürlich findet auch wieder unsere traditionelle Knobel Tombola statt, bei der es wieder viele Preise zu gewinnen gibt. Dazu zählen insbesondere eine dreitägige Fahrt nach Berlin für 2 Personen und ein 30-Liter-Bierfass. Auch werden wir wieder die Holzhauser Grünkohlkönigin oder den Holzhauser Grünkohlkönig 2025 „küren“!

Wir freuen uns auf Zusagen bis zum 31.01.25 an c.m.ruthemeyer@t-online.de.

Schöne Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr 2025 mit reichlich Gesundheit und Gottes Segen wünscht die CDU Holzhausen!

Text und Foto: Christoph Ruthemeyer

Grünen-Bundestagskandidatin Wirkus in Holzhausen

Anerkennung für die Durchsetzung von Tempo 30 auf der Sutthausen Straße äußerte Luca-Theresa Wirkus bei einem Treffen mit den Holzhauser Grünen. „Damit werden insbesondere Kinder und ältere Menschen geschützt“, betonte die Bundestagskandidatin der Grünen. Nach der Änderung des Straßenverkehrsgesetzes gelte es, die verbesserten Möglichkeiten der Kommunen für mehr Verkehrssicherheit zu nutzen.

Tempo 30 auch auf der Von-Galen-Straße forderte Doris Kaulingfrecks. Beim Ausbau der Straße sei zu wenig an den Radverkehr gedacht worden, kritisierte die Holzhauser Ratsvertreterin der Grünen. Die Umsetzung der vom Stadtrat beschlossenen Schutzmaßnahmen durch die Verwaltung sei nicht absehbar.

Angesprochen wurde die 28-jährige Kandidatin auch auf die Behebung des Mangels an Kita- und Krippenplätzen. „Ungelernte für pädagogische Aufgaben einzusetzen, ist der falsche Weg“, so Wirkus. Das sei ungerecht gegenüber Fachkräften. Erreicht sei in Niedersachsen, dass die Ausbildung für die Arbeit in Kitas kein Geld mehr koste. Statt Geflüchtete abzuschieben, sei es sinnvoller, diese auch für Sozial-Assistenz zu qualifizieren. Zudem könnten die pädagogischen Kräfte von Verwaltungsarbeit entlastet werden.

Gefragt wurde, wie das Leben im Alter in Holzhausen verbessert werden könne. Für das Wichtigste stuft Wirkus die behindertengerechte Herrichtung von Wohnungen ein. „Außerdem kann der Bund noch mehr dafür tun, die Bedingungen der häuslichen Pflege zu verbessern“, stellte die Kandidatin fest. Zudem müssten Nahversorgung und ein gutes ärztliches Angebot vor Ort geboten werden.

Zustimmung fanden die Holzhauser Grünen mit ihrer Forderung nach einem Gewaltschutzhaus für Frauen im Südkreis. „Es müssen genügend Plätze vorgehalten werden, damit keiner von Gewalt betroffener Frau Schutz nicht geboten werden kann“, forderte Wirkus. Sie setze deshalb darauf, dass das von der Bundesregierung vorgelegte Gewalthilfegesetz auch in der CDU Zustimmung finde.

Auch auf das Thema Wirtschaft und Arbeitsplätze ging die Kandidatin ein. „Weltweit wird derzeit zwar zu viel Stahl produziert, aber mit der Ausrichtung auf Grünen Stahl ist das Werk in Georgsmarienhütte gut aufgestellt“, meint Wirkus. Sie halte es für richtig, die Förderung von Elektro-Autos wieder aufzunehmen und die für die Umstellung der häuslichen Wärmeversorgung zu sichern.

„Bei der Wahl am 23. Februar gilt es, die Demokratie gegen ihre Feinde zu verteidigen und die Abkehr vom Klimaschutz zu verhindern“, erklärte Wirkus. Dazu müsse allen ein menschenwürdiges Leben mit Bezahlbarkeit von Wohnen, Ernährung, Mobilität und Bildung geboten werden. Zur Finanzierung seien Reiche mittels Vermögens- und Erbschaftssteuer stärker heranzuziehen.



Bundestagskandidatin Wirkus (2.v.l.) bekam von den Holzhauser Grünen die Tempo-30-Regelung vorgestellt.

Text und Foto: Johannes Bartelt/Die Grünen

JETZT dabei sein!

Für

mehr Verkehrssicherheit

mehr Kita- und Krippenplätze

Wohnen im Alter auch in Holzhausen

Müllvermeidung – nicht nur an Bushaltestellen und in Straßengräben

Kontakt:

Doris Kaulingfrecks

Telefon: 0 54 01 / 27 43

E-Mail: Kaulingfrecks@t-online.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

HOLZHAUSEN

Viel los beim Schnuppertennis-Tag für Kinder!

Am 29.09.2024 begrüßten die Verantwortlichen des Tennis-Club Holzhausen e.V., unterstützt von einem Helferteam aus Vereinsmitgliedern, die zahlreich angemeldeten Kinder und deren Eltern zum Schnuppertennis-Tag für Kinder.

Die 27 angemeldeten Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren wurden vorab in altersgerechte Gruppen eingeteilt, um zu unterschiedlichen Startzeiten in den einzelnen Gruppen bestmöglich betreut, gefördert und gefordert zu werden. Der Spaß am Spiel und die Bewegungsfreude der Kinder standen dabei im Vordergrund.

Hoch motiviert nahmen die Kinder das aus Aufwärmspielen, Athletiktraining, verschiedenen Koordinations- und Tennisübungen gestaltete Programm bei bestem Tennismetter an, waren mit großem Eifer dabei und hatten sichtlich Spaß.

Die anwesenden Eltern schauten bei guter Stimmung mit Kaffee, Kuchen und diversen Kaltgetränken aufmerksam zu und sahen, wie begeistert die Kinder mit den Tennisschlägern und Filzbällen auf dem Tennisplatz agierten.

Nach Abschluss der einzelnen Einheiten jeder Altersgruppe bekam jedes Kind eine Urkunde überreicht, die die Kinder freudstrahlend in Empfang nahmen, direkt den Eltern stolz präsentierten und sich alle über die ersten Erfolgserlebnisse freuten.

Wir vom TCH waren mit der Resonanz und dem Ablauf auf unserer Anlage sehr zufrieden und halten eine Wiederholung definitiv nicht für ausgeschlossen.

Text und Foto: Malte Klokkes/TCH

Elektromeister

Gu!do Bensmann

Sutthausen Straße 52

49124 Georgsmarienhütte

Telefon: 0 54 01 . 27 18

Telefax: 0 54 01 . 25 28

e-mail: gbensmann@aol.com

Elektroinstallation

Wärmespeicher-
heizung

EIB

Netzwerktechnik

Sat.- Anlagen

Telefonanlagen

HÜTTEN APOTHEKE

Ihre Gesundheit ist unser Ziel

ANTONIUS APOTHEKE

Ihre Gesundheit ist unser Ziel

Apothekerin Evelyn Geiter e.K.

Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest

Das Team der Hütten- und der Antonius-Apotheke

So erreichen Sie uns:

HÜTTEN APOTHEKE

Hindenburgstr. 26 • 49124 Alt-GM Hüte

0 54 01 / 27 30 • www.huetten-apotheke-gmh.de

Mo. - Fr.: 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr

Sa.: 8.30 - 12.30 Uhr

ANTONIUS-APOTHEKE

Sutthausen Str. 38 • 49124 GM Hüte-Holzhausen

0 54 01 / 03 92 35 • www.apotheke-holzhausen.de

Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr

Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr, Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

45 Jahre kompetenter Partner rund um die Pflege!

CARITAS

SÜDKREIS PFLEGE

Unser Team wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedvolles Jahr 2025!

CARITAS SÜDKREIS PFLEGE

49124 Georgsmarienhütte · Hindenburgstraße 10

Telefon: 05401 801100 · Mail: ss@pflege-huette.de

www.pflege-huette.de

20 HOLZHAUSER LEBEN HOLZHAUSER LEBEN 21

In unserer neuen Reihe „Mein Hobby“ präsentiert heute Peter Ellers sein „Freizeitvergnügen“ als Rentner:



PETER ELLERS Mein Hobby: nicht nur Bänke bauen

Die Entstehungsgeschichte

Die Idee, sogenannte Waldsofas zu bauen, entstand vor ca. zehn Jahren während einer Wanderwoche im Sauerland. Uns gefielen die Ruhebänke, die an schönen Aussichtspunkten oder an besonderen Stellen platziert waren. Die Frage meiner Frau: „Peter, kannst du mir auch so eine bequeme Bank für unseren Garten bauen?“ war der Anstoß für ein Projekt, das sich bis heute zu einem kreativen Hobby entwickelt hat.



Der Beginn

Für die Herstellung des Gestells konnte ich die Bildungswerkstatt GmbH, eine gemeinnützige Einrichtung der Jugendberufshilfe, in Alt-Hütte gewinnen. Sie fertigen mir seitdem die massiven Gestelle mit den dazugehörigen Bohrungen für alle Arten von Tischen und Bänken. Die Holzart war schnell ausgewählt: sibirische Lärche, bekannt für ihre Widerstandsfähigkeit und schönen Holzmaserungen.

Auf Grund der weltpolitischen Lage ist die Lieferung von sibirischer Lärche eingebrochen, so dass ich jetzt europäische Lärche nutze, die auch noch in Grün oder Braun druckimprägniert werden kann. Der erste Versuch war herausfordernd. Mit der Zeit entwickelte ich Techniken, um den Arbeitsablauf zu optimieren. Zum Beispiel kam mir die Idee, eine Schablone zu erstellen, die es mir erlaubt, die Löcher mit absoluter Präzision zu bohren. Diese Verbesserung beschleunigt den gesamten Bauprozess enorm und steigert gleichzeitig die Qualität meiner Arbeiten.

Die Weiterentwicklung

Nachdem das grundlegende Design gefunden war, stellte sich schnell heraus, dass so eine Bank zu schwer war, um sie einfach zu bewegen. Um dieses Problem zu lösen, bekam das Gestell in Absprache mit Ralf von der Bildungswerkstatt Halterungen für Rollen, die am hinteren Teil angebracht werden. So wurde unser Waldsofa mobil und kann bequem von einer Person an verschiedene Orte geschoben werden. Neben der Weiterentwicklung des Waldsofas kamen mir noch andere Ideen zu weiteren geselligen Möbeln. Neben Waldsofas habe ich inzwischen auch Bank-Tisch-Kombinationen (Picknick-Platz) für sechs Personen, Insektenhotels aus alten Eichenweidepfählen oder Wabentische (Kita-Picknick-Möbel) im Programm.

Die Herausforderung der Funktionalität

Für eine komfortable Nutzung des Waldsofas stellte sich die Frage, wie Getränke oder Snacks abgestellt werden könnten. Ich wandte mich wieder an Ralf, von dem ich zahl-



reiche wertvolle Ratschläge erhielt. Schließlich entwickelten wir die Idee, entweder ein Maultischchen aus Holz zu integrieren oder auf beiden Seiten schwenkbare Tische anzubringen. Dies würde nicht nur die Funktionalität erhöhen, sondern auch den Komfort des Waldsofas.

Weitere Kundenwünsche und damit auch neue Einsatzorte für meine Möbel, erfordern weitere Anpassung. Von einer Kita erhielt ich den ersten Auftrag, eine kindgerechte Tisch-Bank-Kombination zu entwickeln. Da die Bildungswerkstatt bereits verschiedene Modelle gebaut hatte, bestellte ich für die Kita in Osnabrück eine Variante für Erwachsene und eine für kleinere Menschen.

Daraus entwickelte sich auch ein Modell im XXL-Format für ein Unternehmen im Landkreis mit ca. 12 Plätzen. Mein Freund bestellte für eine Kita in Meckenheim einen sechseckigen Tisch mit umlaufenden Bänken (Wabe) für ca. 18 Kinder. Nach seiner Zeichnung schweißte Ralf von der Bildungswerkstatt ein variables Gestell zusammen.

Marketing und Präsentation

In heutigen Zeiten ist digitale Werbung unverzichtbar. Meine Familie unterstützte mich dabei sehr. Gemeinsam erstellten wir eine Präsentation, die den gesamten Prozess von der Herstellung bis zum Transport eines Waldsofas dokumentierte. Diese Präsentation zeigt die ganze Breite meiner geselligen Möbelstücke. Außerdem wurde eine Visitenkarte entworfen, die mich als Bastler und Handwerker vorstellt. Ein QR-Code, der auf der Karte abgedruckt ist, führt sofort zu meiner Präsentation. So kann jede(r) Interessierte alles Wissenswerte erfahren.

Das Fazit

Das Bauen von Bänken, insbesondere von Waldsofas, stellt für mich eine Kombination aus Hobby und kreativer Entfaltung dar. Ich freue mich darauf, auch in Zukunft neue Dinge zu erarbeiten und anderen Menschen die Möglichkeit zu geben, die Ruhe auf einem gemütlichen Waldsofa oder verschiedenen anderen Bänken zu genießen.



Adventskerzen-wanderschaft

Ab dem 1. Dezember wandern Adventskerzen in unseren Gemeinden von Familie zu Familie!

Wir wünschen allen, die sie einen Tag beherbergen dürfen, viel Freude und hoffen, die Kerzen bunt geschmückt am Heiligen Abend wieder zu sehen!

Sterne für den "Kinder-Weihnachtsbaum"

Bastelt in der Adventszeit Sternenanhänger und schmückt damit am Heiligen Abend unseren Kinderbaum!

In der Antoniuskirche und in der Herz Jesu Kirche wird bei den Krippenfeiern dazu eingeladen!

Unsere Gottesdienste zu Weihnachten!

Heiligabend 24.12.

15:00 Uhr Krippenfeier in St. Antonius mit der Familienkirche und dem Kinderchor

15:00 Uhr Krippenfeier in Herz Jesu mit den Kommunionkindern

16:30 Uhr Krippenfeier in St. Antonius mit den Kommunionkindern und einem Projektchor

17:00 Uhr Christmette in Herz Jesu mit dem NGL-Chor

22:00 Uhr Christmette in St. Antonius

1. Weihnachtstag 25.12.

10:00 Uhr Festhochamt in Herz Jesu

2. Weihnachtstag 26.12.

10:00 Uhr Heilige Messe in St. Antonius

Ausflug in den Movie Park – Halloween Special

Am letzten Oktober-Wochenende erlebten 37 Kinder der Messdiener Holzhausen gemeinsam mit 10 Gruppenleitenden einen aufregenden Tag im Movie Park. Bei sonnigem Wetter und guter Laune machten wir uns mit dem Bus auf den Weg, um den Freizeitpark zu erkunden und die zahlreichen Attraktionen zu genießen.

Von rasanten Achterbahnen über spritzige Wasserbahnen bis hin zu Halloween Attraktionen – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Kinder und Gruppenleitenden konnten gemeinsam verschiedene Attraktionen entdecken und die Vielfalt des Parks voll auskosten. Es war für alle ein besonderes Erlebnis, die vielen Themenbereiche des Parks kennenzulernen und gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln.

Mit leckeren Snacks und Getränken wurde zwischendurch für neue Energie gesorgt, bevor es zur nächsten Attraktion weiterging. Lachen, Staunen und die Freude an neuen Abenteuern begleiteten die gesamte Gruppe den ganzen Tag über.

Ein großer Dank geht an das Holzhauser Leben e.V. und die Sparkasse Osnabrück, die den Ausflug mit ihrer Unterstützung möglich gemacht haben.

Die Kinder waren begeistert und kehrten mit vielen tollen Erinnerungen am Samstag Abend zurück. Der Tag im Movie Park war ein voller Erfolg und wird sicher lange in schöner Erinnerung bleiben.

Text und Fotos: Annalena Haacks/
Messdiener Holzhausen -Ohrbeck



Halloween am Feldkamp

„Süßes oder Saures“!

Es ist immer wieder spannend, was in Holzhausen so passiert und unmittelbar in der eigenen Nachbarschaft, ohne dass man es selber weiß! An Halloween war ganz schön viel los.

Am Abend des 31. Oktober waren bei gutem Wetter viele Kids, teilweise gruselig verkleidet, alleine oder mit ihren Eltern unterwegs. Da am Freitag, auf Allerheiligen, die Kids nicht zur Schule mussten, durfte es auch etwas später werden. Da wird man gefragt „Christoph, warst du schon im Feldkamp“? Natürlich nicht, aber man ist ja neugierig, und man geht dort hin und staunt!

Die Familie Maren, Stefan und der „Planungschef Erik“ Siekkötter, der 6 Jahre alt ist, haben in diesem Jahr zum dritten Mal ganz aufwendig am Feldkamp für Halloween dekoriert. Die Bilder sprechen für sich!

Die Kinder aus Holzhausen konnten sich aus der großen „Süßigkeiten-Box“ bedienen, und gegen eine Spende konnte man am Glücksrad drehen – niemand ging dabei leer aus. Der Erlös wird, wie auch in den letzten Jahren, an den Kindergarten St. Antonius gespendet. Dieses Jahr sind 150 € zusammengekommen.

Die Familie Siekkötter macht das Ganze komplett alleine ohne irgendwelche Sponsoren oder ähnliches. Die Süßigkeiten und Geschenke für die Kinder werden mit Spenden aus der Halloween Party, die für Freunde und Bekannte meistens eine Woche vor Halloween veranstaltet wird, bezahlt.

Eine richtig tolle Aktion in Holzhausen! Die Kinder und Eltern haben ihren Spaß und der Kindergarten profitiert auch noch!

Text: Stefan Siekkötter/Christoph Ruthemeyer

Fotos: C. Ruthemeyer



Wir wünschen frohe Weihnachten,
Gesundheit und Gottes Segen
für das neue Jahr 2025!

Noch keine
Geschenkidee?

Waffeleisen Hörncheneisen	Nuindie Tischleuchte	Wärmflasche Heizkissen
Heißluft- fritteuse	Haartrockner Glätteisen	Mixer Pürierstab

...und viel mehr!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr!

Klößnerstraße 21 · Georgsmarienhütte
Tel. 05401/6505 · Fax 05401/45545
www.elektro-boerger.com



Ende 2024 – Wie sieht es aus

Wie sieht es aus in der SPD Fraktion GMHütte-Holzhausen

Wieder ist ein Jahr vergangen... Alles hier aufzuzählen, würde sicherlich den Rahmen sprengen. Deshalb einige Stichpunkte aus Sicht der SPD-Ratsarbeit:

Auf der einen Seite haben wir einen riesigen Investitionsstau bezüglich der Gebäude wie Schulen, Kitas, Feuerwehr Kloster Oesede, Innenstadtentwicklung, Umgang mit Baugebieten usw. Auf der anderen Seite kommt der Fachkräftemangel auch in der Verwaltung an. Es ist unglaublich schwierig, Fachpersonal zu finden und somit sind hier einige wichtige Stellen unbesetzt, was ein Voranbringen von Themen sehr erschwert.

Im Rat sind wir uns zunehmend einig, weniger ist mehr – wir müssen uns auf bestimmte Prioritäten einigen. Wir in der SPD haben somit auch immer wieder gefordert, im Punkt Baulandentwicklung Prioritäten zu setzen. Zum Glück zeichnet sich ab, dass das Baugebiet Hempen vermutlich doch eher als 2027 entwickelt werden kann. Viele offene Fragen, wie zum Beispiel die Regelung zum Regenwasserabfluss, haben die Erschließung des Gebietes in die Länge gezogen. Im Gespräch sind nun aber auch drei weitere Gebiete (Holzhausen, Dröper, Harderberg) die erstmalig mit Investoren erschlossen werden sollen. Obwohl allen im Rat klar ist, dass alles gleichzeitig nicht funktionieren kann, und wir als SPD hier eine ehrliche Priorisierung wollten, waren andere Fraktionen beim Aufstellungsbeschluss nicht bereit, hier mitzugehen. Dies würde nämlich bedeuten, dass es sehr lange dauern könnte, bis das letzte Baugebiet erschlossen ist. Damit müsste man entweder Holzhausen, Dröper oder Harderberg sagen: ihr seid noch lange nicht dran. Das trauen sich vielleicht einige nicht.

Zumindest haben wir durch unseren Antrag aus der SPD erreicht, dass nun die Verwaltung beauftragt wurde, aus ihrer Sicht eine Prioritätenliste zu erstellen. Bleibt abzuwarten, inwieweit wir uns im gesamten Rat dann einig werden, wie weiter vorzugehen ist.

Aus Holzhauser Sicht ist das Thema Sanierung des Weges zum Friedhof, um besser barrierefrei dort hinzukommen, schon lange ein Thema. Der Weg ist im Privatbesitz. Hierzu gab es schon viele Gespräche, auch von und mit der Verwaltung. Wir begrüßen weitere gemeinsame Gespräche. Aber solange der Weg in Privatbesitz ist, kann er nicht mit Mitteln der Stadt saniert werden.

SPD Ratskolleginnen und SPD Vorstand: Birgitta Rüschemeyer, Margit Spreckelmeyer, Emine Kir, Jutta Olbricht, Johanna Lüchtfeld, Annette Jantos (Sabrina Rosemann fehlt)

Grundsätzlich sind wir den vielen Ehrenamtlichen und der Kirche St. Antonius sehr dankbar, dass sie hier eine wichtige Aufgabe für die Holzhauser Bürgerinnen und Bürger übernehmen, die bei Bedarf auch aus städtischen Mitteln unterstützt werden sollte, so wie es auf jedem Friedhof in ganz GMHütte gemacht wird.

Das Projekt über das Dorfentwicklungsprogramm „Dorfmitte Holzhausen“ unterhalb vom katholischen Pfarrheim ist auch schon länger Thema. Im letzten Lenkungsausschuss gemeinsam mit Ratsvertreter*innen, der Verwaltung und den Verantwortlichen für die Planung wurde deutlich, dass der Verzug nichts mit der hiesigen Verwaltung zu tun hat, sondern sich die Rechtslage verändert hat. Dies beinhaltet sehr verkürzte Zeiten für die Umsetzung. Hier konnte eine praktikable Lösung gefunden werden, von der wir hoffen, dass das Projekt im nächsten Jahr damit umgesetzt werden kann. Dazu wird es für die Dorfentwicklungspat*innen Anfang nächsten Jahres noch eine gesonderte Veranstaltung geben.

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass

- die Alte Wanne auf Priorität 1 kommt und somit endlich auch die Schülerinnen und Schüler der Sophie-Scholl-Schule eine Turnhalle bekommen, in der sie endlich auch den Sport treiben können, der offiziell im Lernplan steht,
- die Michaelisschule endlich neu gebaut wird
- kurzfristig und ganz unbürokratisch zwei neue Kitagruppen in die Michaelisschule kommen
- die Krippe in Kloster Oesede geplant werden konnte (Richtfest war gerade),
- die Katzenkastrationsverordnung für den Tierschutz beschlossen wurde
- es Unterstützung vom Mehrgenerationenplatz wie in Holsten Mündrup und dem Spielplatz in Malbergen gibt
- ein Tempolimit an der Karlstraße geprüft wird ...

Dies ist nur eine kleine Auswahl, aber gibt vielleicht einen Einblick in die Bandbreite der Themen. Bezüglich Anregungen, Veränderungsvorschlägen und Wünschen freuen wir uns immer auf die Rückmeldung aus der Bürgerschaft: Dafür sind wir schließlich gewählt, um eine Stimme für euch sein zu können.

Bald sind wieder Wahlen – zunächst die Bundestagswahl: eine wichtige Möglichkeit, mitzubestimmen und dazu beizutragen unsere Demokratie zu erhalten und zu schützen!

In 2026 sind dann auch wieder Kommunalwahlen: auch hier eine gute Möglichkeit durch die Wahl mitzubestimmen, was wir in der Stadt voranbringen wollen. Besonders besteht auch hier eine gute Möglichkeit, selbst als Kommunalpolitiker oder -politikerin in unserer schönen Stadt GMHütte mitzuwirken. Warum ich jetzt schon davon rede: im nächsten Jahr werden die Listen für die Wahl aufgestellt. Macht euch doch schon mal Gedanken, ob ihr nicht auch mitmachen möchtet (natürlich in der für euch passenden Fraktion)

Mein Traum ist: wir Frauen stellen die Hälfte der Bevölkerung. Lasst uns unsere Sichtweise und unsere Anliegen auch in die Politik bringen: denn wir haben etwas zu sagen! Also liebe Frauen:

... müsste, sollte, könnte, würde, hätte ...MACHEN! ☺

Kinderrechte leben. Demokratie stärken

Seit 35 Jahren wird am 20. November der internationale Tag der Kinderrechte begangen. Denn am 20.11.1989 haben 191 Staaten der UNO eine wichtige Konvention unterschrieben: die Kinderrechtskonvention. Die Staaten haben sich verpflichtet, die Rechte der Kinder zu achten, weil dies eine wichtige Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben der Menschen ist. Weltweit treten Kinder und Jugendliche an diesem Tag zusammen mit UNICEF für die Rechte und Anliegen ihrer Generation ein. In Deutschland steht der Aktionstag in diesem Jahr unter dem Motto: Kinderrechte leben. Demokratie stärken. Unter diesem Motto möchte uns Felix eine Idee mit auf den Weg geben. Doch wie kam es dazu?

Wir Ratsmitglieder besuchen unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen zu ihrem Geburtstag, wenn sie 90 Jahre, 95 Jahre und älter sind. Hiermit möchten wir unseren Respekt zeigen gegenüber der älteren Bevölkerung – gleichzeitig können wir hören, wo der Schuh drückt, und erfahren zudem auch häufig interessante Geschichten aus dem Leben der Geburtstagskinder.

Oft sind auch Angehörige vor Ort. Eine gute Gelegenheit also, um bei allen nachzufragen, ob es Anregungen, Kritik oder Lob für die Stadt gibt. Über alle Altersgrenzen hinweg können so Anregungen aufgenommen und mit in die Ratsarbeit getragen werden.

Und so kam Felix ins Spiel. Nachdem die Erwachsenen ihre Ideen geäußert hatten, berichtete Felix, dass es für ihn schwierig sei, wenn die Müllabfuhr ansteht und die Mülltonnen auf den Gehwegen stehen, mit dem Fahrrad vorbeizukommen, da er ja noch auf dem Gehweg fahren muss. Zunächst war meine Reaktion, dass ich da als Ratsmitglied vermutlich wenig machen könne. Kurze Zeit später kam in den Nachrichten ein Beitrag zum Thema Tag der Kinderrechte, der von einem Kind selbst in den Nachrichten vorgetragen wurde. Und so kam mir die Idee, dass hier eine gute Gelegenheit ist, dass Felix sein Anliegen selbst der Bevölkerung vortragen kann: ein Artikel im Holzhauser Leben!

Hier nun die tolle Idee und Bitte von Felix:

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Ich habe eine Bitte. Wenn Müllabfuhr ist, achtet doch bitte darauf, die Mülltonnen immer so hinzustellen, dass wir Kinder mit dem Fahrrad noch gut vorbeifahren können. Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle hätten dann übrigens auch genug Platz. Ganz lieben Dank!“ *Text und Foto: Margit Spreckelmeyer, SPD Ratsmitglied*

Bundestagswahl 2025

Am 23.02.2025 ist Bundestagswahl. Unser Kandidat für den Wahlkreis 39 ist Thomas Vaupel. Er ist 44 Jahre alt, verheiratet und hat vier Töchter. Derzeit wohnt er noch in Berlin. Seit 20 Jahren ist er SPD-Mitglied.

Thomas ist in Bissendorf/ Wissingen aufgewachsen und hat das Abitur am Ratsgymnasium gemacht. Nach seinem Zivildienst studierte er Politik in Hamburg und Brüssel. Derzeit arbeitet er für die SPD-Bundestagsfraktion als Referent für Finanzen, Haushalt und Europa. Zudem ist er stellvertretender Generalsekretär der Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE). Er ist also sehr gut vernetzt und hat schon viel Erfahrung auf der politischen Bühne.

Zu seinen politischen Prioritäten gehören eine deutliche Stärkung von Zukunftsinvestitionen in Bildung, Infrastruktur und Digitalisierung. Dazu ist es notwendig, die Schuldenbremse und die Vermögensbesteuerung zu reformieren.

Ein weiteres Hauptanliegen fasst er unter dem Begriff Respekt zusammen. Respekt vor der Arbeit, den Arbeitsplätzen und deren Erhalt. Den Menschen eine sichere Perspektive und Planungssicherheit geben. Den sozialen Zusammenhalt in unserem Land stärken, der in den aktuellen Krisen so stark unter Druck steht wie kaum zuvor. Unsicherheit und Ängste haben sich bis in die Mitte der Gesellschaft hineingefressen. Den Neiddebatten gegenüber den vermeintlich faulen Bürgergeldempfängern und Flüchtlingen als „Asyltouristen“ müsse entgegen-gesteuert werden. Wer so argumentiert, betreibt eine gefährliche Entsolidarisierung unserer Gesellschaft, der wir uns als SPD mit aller Kraft entgegenstellen müssen.

Bislang wurde unser Wahlkreis sehr erfolgreich von Manuel Gava in Berlin vertreten. Manuel hätte diese Aufgabe gerne weitergeführt. Jedoch kann er sie aufgrund einer Autoimmunerkrankung, die im letzten Jahr bei ihm diagnostiziert wurde, nicht mehr zuverlässig ausfüllen.

Am 23.02.2025 kann mit Thomas Vaupel ein Vertreter in den Bundestag gewählt werden, der sich sicher auf der politischen Bühne bewegt und mit sehr viel Kompetenz seine Überzeugung vertritt. *Text und Foto: Georg Jakob/ SPD Holzhausen*



Kita und Familienzentrum St. Antonius Holzhausen sagt DANKE

... an alle Kunden des EDEKA Dütmann in Holzhausen, die durch ihre großzügige Spende in Form von Pfandbons dazu beigetragen haben, dass die Kita eine Spende von 300 Euro erhalten hat. Knappe fünf Monate konnten die Kunden des EDEKA Dütmann ihre Pfandbons der Antoniuskita spenden.

Mit Freude überreichte Ralf Zumstrull zusammen mit Marktleiter Florian Wachenfeld (rechts) im Namen von Dütmann-Inhaber Guido Gartmann einen symbolischen Scheck über 300 Euro an Frau Horn. Von dem Geld möchte die Kita Bewegungsmaterialien anschaffen. Im Namen der gesamten Kita bedankte sich Frau Horn für die großzügigen Spenden der Kunden.



Bundesweiter Vorlesetag in Kita & Familienzentrum St. Antonius

Am 15. November 2024 fand der diesjährige bundesweite Vorlesetag statt. Auch wir in Kita & Familienzentrum St. Antonius erhielten Besuch von zwei ehemaligen Erzieherinnen unserer Kita, die bereits im Ruhestand sind. In liebevoller Atmo-

sphäre lasen und betrachteten sie mit den Kindern in altershomogenen Gruppen Bilderbücher.

Bereits zum dritten Mal gab es zum Bundesweiten Vorlesetag ein Lese-maus-Buch für alle Kinder ab 3 Jahren. Die Stiftung Lesen, der Carlsen Verlag mit Carlsen in der Kita und die Smalland Kinderbuchausstellungen und die deutsche Postlotterie ermöglichen dieses Projekt.

Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein der Kita für die Anschaffung von vier neuen Bilderbüchern.



Demokratiebildung und Partizipation von Anfang an

Im Oktober 2024 wurde in der KiTa & im Familienzentrum nicht nur ein neuer Elternbeirat, sondern auch ein sogenannter „Kinderbeirat“ gewählt. In den jeweiligen Gruppen besprachen die päd. Fachkräfte mit den Kindern, welche Aufgaben die Mitglieder zukünftig haben werden.



Die Kindervertreter fungieren als Bindeglied zwischen den Kindern der Gruppe und der Kita. Die Kinder haben die Aufgabe, die Meinungen der anderen Kinder einzufangen und an die Kita-leitung Sina Horn weiterzuleiten. Zudem werden die Kinder des Beirates ermutigt, ihre Ideen, Wünsche und Kritik anzubringen.

In den einzelnen Gruppen konnten sich anschließend die Kinder zur Wahl aufstellen lassen, die Interesse am Mitwirken im Kinderbeirat hatten. Anschließend wurde demokratisch und anonym gewählt.

Einmal im Monat wird sich der neu gegründete Kinderbeirat treffen und bestimmte Themen und Fragestellungen erarbeiten und reflektieren. Wir freuen uns auf einen guten Austausch, spannende Beiratssitzungen und eine gute Zusammenarbeit.

Text und Fotos:
Marita Kamphues/Kita St. Antonius



Bröther

Ihr Raumausstatter

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Polsterei

Osnabrück - Sutthausen
Egon-von-Romberg-Weg 11
Tel: 05 41-59 55 3
info@broether.de · www.broether.de

Ehrung für Fußballer nach 52 Jahren



Anlässlich des Festakts zum 100-jährigen des BSV wurden verdiente Ehrenamtliche, aktive Sportler und auch eine Fußballmannschaft für den wohl größten sportlichen Erfolg in der Fußballsparte geehrt. Wir, die Spieler der damaligen Mannschaft, haben uns über diese Ehrung anlässlich des Erreichens der 1. DFB Pokalrunde 1972 sehr gefreut, verbunden mit einer Einladung ins griechische Restaurant Rhodos. Dort verbrachten 8 ehemalige Kicker des BSV einen geselligen Abend, im Laufe dessen die 13 Spiele, von denen 12 gewonnen wurden, natürlich erneut thematisiert und analysiert wurden. Ata, der akkurat jedes Spiel dokumentiert hat, stellte zu jedem Spiel die Frage, wie das Ergebnis war und wer die Tore geschossen hat, nach immerhin 52 Jahren gab es natürlich Erinnerungslücken. Als „Erinnerungsweltmeister“ entpuppte sich Jochen „Bobbitz“ Niermann, der von fast allen Spielen das Ergebnis kannte und meistens auch die Torschützen benennen konnte.

Unfassbar, gegen welche Mannschaften wir uns damals durchsetzen konnten, vor allem der Sieg gegen TUS Haste ragte heraus. Die Mannschaft war besetzt mit Spielern, die in der Region einen Namen hatten. Lothar Gans, Detlef Hegekötter, Siggie Müller und Hubert Wethkamp, die später beim VFL Karriere machten, standen in der Mannschaft des TUS Haste, dazu Dribbelkönig Peter Füllbier und Toscha Grujic, die ebenfalls höherklassig spielten. 2:1 wurde der TUS bezwungen, wodurch wir das Endspiel um die niedersächsische DFB Pokalmeisterschaft erreichten (Das Mannschaftsfoto wurde vor diesem Spiel gemacht). Obwohl das Spiel gegen Wolfsburg verloren ging, qualifizierten wir uns als reine Dorfmannschaft für die 1. DFB Pokalrunde Nord.

Unser Gegner war dann Bremerhaven 93, damals auf Augenhöhe mit dem VFL. Vor über 1000 Zuschauern endete das Spiel nach regulärer Spielzeit 0:0, nach der anschließenden Verlängerung stand es 1:1, Jochen Niermann schoss in der 105. Minute den viel umjubelten Ausgleich, ließ sich anschließend völlig entkräftet sofort auswechseln. Im anschließendem Elfmeterschießen war uns der Fußballgott nicht wohl gesonnen,



wir verloren 5:3 und schieden folglich aus. Die Osnabrücker Zeitung titelte „BSV beschämte Bremerhaven. Erst Elfmeter entschieden“. 93-Trainer Pfeiffer, ein Österreicher, so schrieb die Zeitung, habe sich die Kehle aus dem Hals geschrien und wurde wie folgt zitiert: „Das ist eine einzige Katastrophe. Die haben nur einen großen Mund und nichts dahinter. Mit Prämie ist heute nichts.“ Ein weiteres Zitat und großes Kompliment für uns: „Nehmt euch am Einsatz unseres Gegners ein Beispiel.“

Schade, dass im Spiel gegen Bremerhaven einige Spieler nicht mehr dabei waren, weil durch die Erfolge auch der VFL auf Holzhauser Spieler aufmerksam wurde. So wechselten „Ata“ Bensmann, Klaus Bergmann, Hartmut „Mummel“ Baumann und Hans-Jürgen „Häschen“ Brandhorst zur Amateurmansschaft des VFL und fehlten uns.

Leider konnte der Macher, ohne den diese Erfolge sicher nicht stattgefunden hätten, weder an der Ehrung noch am gemütlichen Abend im Rhodos teilnehmen. Walter Bensmann, unser damaliger Trainer, lebt mittlerweile in einer Senioreneinrichtung und ist gesundheitlich schwer angeschlagen. Über viele Jahre hat er mit großem Engagement verschiedene Mannschaften des BSV, seines Heimatvereins, trainiert. Als ehemaliger Bundesligaspieler, der nach einem Unfall während eines Spiels seiner Preußen aus Münster seine Karriere beenden musste, war er nicht nur großes Vorbild für uns, zu dem wir aufschauen konnten. Er verstand es auch einzigartig, uns in jedem Training und Spiel zu motivieren, sicher auch ein Schlüssel zu diesem Erfolg.

Walter, vielen Dank für dein langjähriges Engagement, das uns geprägt hat.

Unser Dank geht auch an den BSV für diese Ehrung und die damit verbundene Einladung ins Restaurant Rhodos, in dem wir einen sehr schönen Abend hatten.

Im Namen der Geehrten
Joachim Grützmacher

ANZEIGE

Sport vor Ort – unterstützt durch

DRANSMANN
WOHNIDEEN

Grillabend zum Abschied mit Svenja und Manuel

Am 31. August 2024 war es soweit. Unter dem Motto „Alles hat ein Ende...“ haben Svenja und Manuel zum Grillen auf unserem Bogenplatz eingeladen. Es war ein rundum gelungener Abend, die beiden haben alles gegeben, und Manuel hat den Grill so richtig zum Glühen gebracht. Auch für Getränke war gesorgt, und ein paar Mitglieder haben noch Salate etc. mitgebracht. Wer Lust hatte, konnte dann an dem Abend auch noch ein wenig Bogenschießen.

Svenja und Manuel beenden zum Ende der Außensaison ihren Einsatz bei uns und suchen sich in ihrer neuen Heimat eine neue Herausforderung. Die Zwei haben in den letzten Jahren mit viel Engagement, Wissen und Herzblut die Bogensportabteilung weiterentwickelt und standen für alle und alles mit Rat und Tat zur Verfügung. Viele aktive Schützen sind gekommen, um sich von den beiden zu verabschieden, und wir haben es uns nicht nehmen lassen, die Zwei mit einem Geschenk zu überraschen.

Wir wünschen den Beiden viel Glück und Erfolg bei ihren zukünftigen Vorhaben.

Text: Nicole/Team Bogensport

Getränkemarkt Hebel schließt zum Jahresende

Nach fast zwei Jahrzehnten ist für den Getränkemarkt Hebel am 31. Dezember Schluss. Die Filiale in Holzhausen wird ihre Türen für immer schließen. Trotz intensiver Bemühungen in den letzten beiden Jahren, den bestehenden Personalmangel zu beheben, konnte Inhaber Ingo Hebel keine ausreichende Anzahl an qualifizierten Mitarbeitern finden, um das langjährige Team zu verstärken und den Betrieb in gewohnter Qualität weiterzuführen. Über mehrere Monate habe man über verschieden Kanäle die Stelle ausgeschrieben, wobei man keine zufriedenstellende Lösung finden konnte.

„Die Gesundheit meiner Mitarbeiter ist mir wichtig. Mit dem kleinen Team wurde die Belastung zunehmend zu hoch, im Sommer 2024 haben wir gemeinsam mit unserer langjährigen Mitarbeiterin gesprochen und diesen unvermeidbaren Entschluss gefasst“, erklärt Ingo Hebel.

Das Unternehmen wird sich künftig stärker auf den Getränkegroßhandel in Osnabrück konzentrieren und sich mit verschiedenen Aktionen bei seinen Kunden für die langjährige Treue bedanken.

„In den kommenden Wochen bieten wir neben bewährten Getränkesorten auch besondere Lagerware zu attraktiven Preisen an“, so Hebel. Zudem wird der Markt Mobiliar und Veranstaltungszubehör zum Verkauf anbieten, darunter Stehtische, Kühlschränke und Zapfanlagen.

Zukünftig ist der Getränkegroßhandel telefonisch unter 0541 600 1990 für Veranstaltungen und weitere Anfragen für Ihre Kunden aus Holzhausen erreichbar. „Auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden freuen wir uns, auch wenn wir nicht mehr direkt vor Ort sein werden“, stellt Ingo Hebel klar.

Text: Ingo Hebel



Backen für die Tafel – eine Aktion vom Holzhauser Leben

Erinnert ihr euch noch? - Backen für die Tafel – unter diesem Titel haben wir in der Herbstausgabe 2024 für diese Aktion vom Holzhauser Leben zum Mitmachen aufgerufen. 32 Gruppen, Familien oder Einzelpersonen haben im November jede Menge Kekse gebacken und in Tüten verpackt. Toll, dass so viele bei dieser Back-Aktion mitgemacht haben.

Am 5. und 6. Dezember haben die Teilnehmenden ihre gebackenen Kekse im Pfarrheim abgeliefert und am 9. Dezember konnten wir 570 Kekstüten an die Tafel in Georgsmarienhütte überreichen. Ein großartiges Ergebnis! Vielen lieben Dank noch einmal an alle, die mitgemacht und zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Am 16. Dezember werden die Kekse an die Kunden der Tafel ausgegeben und sicherlich ein dankbares Lächeln auf viele Gesichter zaubern.

Text und Foto: Juppi Dreyer

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie, Geschäftsfreunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2025!

100 gepflegte Gebrauchtwagen verschiedenster Fabrikate.
Günstige Finanzierung über Ford-Bank.

AUTOHAUS
Peter Wieland
GmbH

Über 50 Jahre Ford-Erfahrung Verkauf und Kundendienst

Holzhauser Straße 1a · 49205 Hasbergen
Tel. (0 54 05) 61 91-0 · Fax (0 54 05) 61 91-199
E-Mail: Ford.Wieland@Wieland.fsoc.de
Internet: www.autohaus-wieland.de

Betriebsferien:
23.12. bis 05.01.2025

**Fliesen und Innentüren.
Haustüren und Garagentore.**

**Beratung, Verkauf
und Montage**

**Besuchen Sie unsere
Ausstellungen:
Fliesen/Türen/Tore**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr. 07.00 - 17.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr
Beratung gerne mit Terminabstimmung

Frohe Weihnachten!

**Aktion
Haustüren und
Garagentore**

HÖRMANN **Grohe**

**bis zum
28.02.2025**
**Aktionsprospekte
liegen bei uns für
Sie bereit!**

BAUKING Natrup-Hagen
Ziegeleiweg 2
49170 Natrup-Hagen
Tel 05405/9807-0

**Wir bieten auch Lösungen für den
Tor-Tausch bei Fertiggaragen an!**

...wir handeln.

Redaktionsschluss für das nächste Holzhauser Leben ist der 23.03.2025!

IMPRESSUM

Herausgeber
Förderverein "Holzhauser leben!" e.V.
c/o Detlef Seelhöfer (Vors.)
Düteesch 34
49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen
www.holzhauser-leben.de
post@holzhauser-leben.de
Facebook: "Holzhauser-Leben!"

Anzeigenannahme
Renate Both, Patkenheide 7
49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen
Tel. 05401/30739,
info@both-design.de
Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1. Feb. 2017

Layout
Both-Design, Renate Both
info@both-design.de

Redaktion
Frank Haacks
Martin Klöker
Juppi Dreyer
Christoph Ruthemeyer
Ludger Menkhaus
Marc Engelhart
Sarah Engelhart
Annalena Haacks
Michael Niederholthaus
Silke Klemm
Daniel Rolf
Messdiener Holzhausen
Adventsmarkt-Team
Joachim vom Orgateam
des TCH
Nico Engberding
CDU Holzhausen
Johannes Bartelt
Malte Klokkes/TCH
Peter Eilers
Stefan Siekkötter
Margit Spreckelmeyer
Georg Jakob
Marita Kamphues/Kita St.
Antonius
Joachim Grützmacher
Nicole/Team Bogensport
Ingo Hebel

Förderverein "Holzhauser leben!" e.V.
c/o Martin Klöker
(Redaktionsleitung)
Brügger Hof 6 B
49124 GMHütte-Holzhausen
Tel. 05401 / 159433 (AB)
redaktion@holzhauser-leben.de

Buchhaltung und Büro
Hannelie Fromme
Dütesundern 3
49124 Georgsmarienhütte
post@holzhauser-leben.de
Tel. -Nr. 05401-345566

Freie Mitarbeit
Uns bereichern viele Freizeitredakteure mit Textbeiträgen und Fotos. Auch Dein Beitrag ist willkommen unter redaktion@holzhauser-leben.de. Den Termin für unseren jeweiligen Redaktionsschluss findest Du auch auf www.holzhauser-leben.de unter dem Menüpunkt Aktuelles.

Nächste Ausgabe: Osterausgabe 2025.
Redaktionsschluss für Berichte, Termine und Werbeanzeigen ist der 23.03.2025.
Copyright Förderverein „Holzhauser leben!“ e.V. für alle Textbeiträge und Logos (insbesondere auf der Titelseite). Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten ("Links" oder „QR-Codes“), die außerhalb des Verantwortungsbereiches der Herausgebers liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem der Herausgeber von den Inhalten Kenntnis hat und es ihm technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern. Der Herausgeber erklärt daher ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung die entsprechenden verlinkten

Seiten frei von illegalen Inhalten waren. Der Herausgeber hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der gelinkten/verknüpften Seiten. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden.
Die Interessengemeinschaft „Holzhauser leben!“ und der Förderverein „Holzhauser leben!“ e.V. arbeiten gemeinnützig, unabhängig und politisch neutral. Der Reinerlös dieser Stadtteilinformation kommt ausschließlich dem gemeinnützig tätigen Förderverein „Holzhauser leben!“ e.V. zugute.

ALRUTZ

DIE GLÄSERNE LACKIEREREI



Lack-, Glas- oder Unfallschaden?
Wir richten das für Sie! Alles aus einer Hand.

Vockenhof 6 | 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 849963-0